Unsere Verstorbenen = Carnet de deuil

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **55 (1977)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Les publications de ses travaux scientifiques dépassent le chiffre de 300. Elles traitent non seulement de la Taxonomie des champignons supérieurs, sa spécialité, mais encore des champignons hallucinogènes, des mycorrhizes, de l'écologie des champignons et de la culture des champignons comestibles.
Ce grand scientifique a accepté de séjourner à Lausanne en 1970–1971 pour travailler au laboratoire de Cryptogamie de l'Université de cette ville. Tout en poursuivant ses recherches Rolf Singer a alors profondément marqué et influencé la structure et le développement de ce laboratoire qui venait d'être créé. Il est indéniable que le professeur Singer a joué le rôle de mentor durant les premières années, délicates et difficiles, de l'existence de la chaire de mycologie à la Faculté des Sciences de l'Université de Lausanne.
En lui décernant le titre de Docteur honoris causa, l'Université de Lausanne exprime son admiration pour son œuvre, son estime pour sa personnalité et témoigne de sa reconnaissance pour l'activité qu'il a déployée à Lausanne où, lors de ses séjours, il a rendu d'inestimables services, et pour la collaboration qu'il continue de nous offrir. H. Clémençon, Université de Lausanne

Unsere Verstorbenen Carnet de deuil

Am 4. September ist unser liebes Mitglied

Hans Willimann

für immer von uns gegangen. Er wurde am 7. September in Rickenbach zu Grabe getragen. Mit ihm ist auch ein Stück unserer Vereinsgeschichte dahingegangen. Gewiss werden viele von uns weiter den gleichen Weg durch die Wälder gehen, den Weg, den er so gern gegangen ist. Seinem fröhlichen Wesen werden wir aber nie mehr begegnen können. So wie aber im Herbst die Nebelschwaden durch die Wälder ziehen, so wird er immer wieder in unserer Erinnerung auftauchen. Noch an der letzten Generalversammlung war er mit der Ahnung, dass es das letzte Mal sein könnte, mit dabei. Heute trauern wir mit seiner Gattin und seinen nächsten Angehörigen um diesen guten Vater und Kameraden, und wir wünschen ihm, dass er die Ruhe, die er im Wald gesucht hat, nun für immer gefunden hat. *Verein für Pilzkunde Wynental*

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel erreichte uns die Nachricht vom plötzlichen Hinschied unseres Vereinsmitglieds

Melchior Grendelmeier

im Alter von erst 51 Jahren, mitten in seinen Ferien infolge Herzversagens. Er trat 1963 unserem Verein bei und war bekannt als stiller, aber sehr naturverbundener Mensch. Wir alle werden ihn als lieben Kameraden und Pilzfreund in Erinnerung behalten und entbieten seiner Frau und seinen Kindern unser herzliches Beileid.

Verein für Pilzkunde Dietikon und Umgebung

Am 30. Juli hat Schnitter Tod wieder in unsere Reihen geschlagen: Im 49. Altersjahr wurde

Josef Stutz-Aebischer

Ortspolizist und Ortspilzexperte der Gemeinde Niederlenz AG, nach schwerer Krankheit allzu früh aus dieser Welt abberufen. Ein lieber, pflichtbewusster Kollege hat uns damit verlassen müssen. Es war ihm leider nicht mehr gegönnt, sein geliebtes Hobby weiter zu pflegen und sich an der schönen Natur zu freuen. Alle, die Josef Stutz kannten, werden ihn in guter Erinnerung behalten. Den Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus. *Die Vapko*

Am 17. September ist unser lieber Pilzfreund und Kamerad

Robert Stettler

in seinem 80. Lebensjahr nach langer, geduldig ertragener Krankheit still von uns gegangen. Die Mitglieder und der Vorstand des Vereins für Pilzkunde Bern sprechen den Hinterbliebenen zum schweren Verlust ihr tief empfundenes Beileid aus. Unserm lieben Freund Robert war es in den letzten Jahren infolge seiner schweren Krankheit leider nicht mehr vergönnt, in unserem Kreis seinem so sehr geliebten Hobby nachzugehen. Wir alle werden unsern lieben Robert in bester Erinnerung behalten und danken ihm für all das Wissenswerte und Interessante, das er, auf Grund seiner langjährigen Erfahrung mit Pilzen, uns Jüngeren weitergegeben hat. Wir möchten ihm aber auch danken für all die Fröhlichkeit, die er im Kreise seiner Freunde immer wieder spontan zu verbreiten wusste. *Verein für Pilzkunde Bern*

Vereinsmitteilungen Communications des sections

Aarau und Umgebung
Samstag, den 10. Dezember, treffen wir uns ab 17 Uhr in der Buchser Waldhütte zum Chlaushock. Unsere Mitglieder werden noch persönliche Einladungen erhalten.

Basel
Letzter Bestimmungsabend: Montag, 21. November. Schlussbummel: Samstag, 26. November. Danach treffen wir uns zum Hock jeweils am 1. und 3. Montag im Monat ab 20 Uhr im Rest. «Wiesental» beim Badischen Bahnhof.

Belp
Nachdem alle unsere vorgesehenen Anlässe und Bestimmungsabende durchgeführt werden konnten, treffen wir uns abschliessend ausser Programm zu einem gemütlichen Kegelschub. Für Montag, den 5. Dezember, haben wir im «Schützen» beide Bahnen reserviert. Beginn des Kegelschubs um 20 Uhr. – Unsere Hauptversammlung wurde festgelegt auf Samstag, den 28. Januar 1978. Reserviert bitte dieses Datum!